



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und  
Umwelt  
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07  
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48  
E-Mail [wbz@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:wbz@hamburg-nord.hamburg.de)

Ansprechpartner: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/02894/2017  
Hamburg, den 9. Oktober 2017

Verfahren  
Bezug  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
Antrag vom 15.08.2017  
18.08.2017

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstücke

###  
432-146  
10198, 10200, 10882, 10883, 10884  
Langenhorn

in der Gemarkung:

### Versetzen von Schriftzug und Ausstecker

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten des Foyers:  
Mo, Di 8:00-15:00  
Do 8:00-16:00  
Fr 8:00-12:00  
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Kellinghusenstraße U1, U3  
Tarpenbekstraße Bus 22, 39  
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Sondernutzungserlaubnis nach § 19 Abs. 1 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) vom 22. 01.1974 in der geltenden Fassung für die Überbauung öffentlicher Wegefläche durch den Schriftzug aus selbstleuchtenden Einzelbuchstaben gemäß Anlage 150 / 2.

#### **Nebenbestimmung**

Diese Erlaubnis ist befristet vom 01.10.2017 bis 30.09.2021.

2. Sondernutzungserlaubnis nach § 19 Abs. 1 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) vom 22. 01.1974 in der geltenden Fassung für die Überbauung öffentlicher Wegefläche durch eine Werbeanlage „Ausstecker“ gemäß Anlage 150 / 3.

#### **Nebenbestimmung**

Diese Erlaubnis ist befristet vom 01.10.2017 bis 30.09.2021.

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan	Langenhorn 32 mit den Festsetzungen: MKg II, IV (Wohnungen oberhalb des zweiten Vollgeschosses zulässig), GRZ 0,6; GFZ 1,2 (Begrünungsgebot fensterloser Außenwände, zulässig Baugrenzüberschreitung mit Vordächern bis zu 3m) BauNVO 1990 Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990
---------------	--

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

150 / 2	Gestaltungsvorschlag Werbeanlage A
150 / 3	Gestaltungsvorschlag Werbeanlage C
150 / 4	2017-09-14 §19 Anlage Sondernutzung Werbeanlage Ausstecker
150 / 5	2017-09-14 §19 Anlage Sondernutzung Werbeanlage Leuchtschrift

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###  
###

Unterschrift

## **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

## **Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme  
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Werbeanlage